



25. Juni 2021

Tel. 0711 289-88249  
presse@netze-bw.de

## Optimierte Stromversorgung für den neuen Festplatz in Köngen

### Netze BW erneuert das Stromnetz rund um das Lindenturnhallen-Areal

Köngen. Die Gemeinde Köngen plant ab 2022 eine Neugestaltung des Areals Lindenturnhalle/Festplatz. Im Vorfeld dieses Vorhabens erneuert die Netze BW GmbH das Stromnetz in diesem Bereich. Das dient nicht nur als Vorbereitung der Baumaßnahmen, sondern insgesamt der Versorgungssicherheit vor Ort.

Die Arbeiten des Netzbetreibers beginnen ab Montag, 5. Juli, und werden, wenn alles planmäßig verläuft Ende Oktober abgeschlossen sein. Zunächst stellt die Netze BW am nordwestlichen Rand des Areals eine neue, kompakte Umspannstation auf. Sie ersetzt die alte Turmstation „Denkendorfer Straße 1“ aus dem Jahr 1928. Sie ist bauhinderlich und wird am Ende der Stromnetzerneuerung entkernt und abgebaut. Im Auftrag der Gemeinde wird zudem eine neue Straßenbeleuchtungsschaltstelle neben der neuen Trafostation eingerichtet und die sogenannten Festplatzschränke, über die die Stromversorgung bei Veranstaltungen erfolgt, erneuert und versetzt.

Des Weiteren verlegt der Netzbetreiber neue Stromkabel in der Adolf-Ehmann-Straße etwa ab der Einmündung Birkenweg bis zur Denkendorfer Straße und von dort weiter bis auf Höhe des Grundstücks Kirchheimer Straße 18. Dabei werden die Gebäude entlang der Trasse, die noch über Freileitungen versorgt sind, an das Erdkabelnetz angeschlossen. So können zu einem späteren Zeitpunkt auch die dortigen Leiterseile und Dachständer abgebaut werden. Auf einem Teil der Strecke legt die Telekom auch gleich neue Leerrohrverbände für den Einzug von Glasfaserkabeln mit in die Erde. Alle neuen Nieder- und Mittelspannungsleitungen werden zum neuen nur drei Meter mal zweieinhalb Meter großen und knapp zwei Meter hohen Trafogebäude geführt und dort in das bestehende Stromnetz eingebunden.

Da die Tiefbauarbeiten konventionell im offenen Graben stattfinden, müssen während der Bauzeit die jeweilig betroffenen Straßenabschnitte halbseitig gesperrt werden. Der Verkehr wird dann über eine Signalanlage geregelt. Ebenso kann es zu Sperrungen von Gehwegen und dem Wegfall von Parkplätzen kommen. Die Netze BW bittet um Verständnis für die Beeinträchtigungen.



Im Auftrag der Netze BW GmbH:

Dagmar Jordan  
Pressesprecherin Regionale Kommunikation  
Telefon 0711 289-88230  
[presse@netze-bw.de](mailto:presse@netze-bw.de)

